Umstrukturierung beim Auerbacher Bergknappenverein

bg 8.1.2020 https://www.nordbayern.de/franken/pegnitz/umstrukturierung-beim-auerbacher-bergknappenverein-1.9702207



© Foto: Brigitte Grüner

AUERBACH - Der Bergknappenverein ist bei seiner Hauptversammlung am Dreikönigstag umstrukturiert worden: So kümmert sich der bisherige "Bergknappenverein Auerbach und Umgebung" künftig um die traditionelle Sterbekasse, die wohl bald aufgelöst wird …

Die Bewahrung der bergmännischen Tradition obliegt indes dem neuen "Bergknappenverein Auerbach i.d.Opf. e.V.", der von 65 Mitgliedern aus der Taufe gehoben wurde.

Der Zusammenschluss strebt die Eintragung ins Vereinsregister an und verfolgt gemeinnützige Ziele.

Zweck des Vereins ist es, das Ansehen des Bergmannstandes zu heben, den bergmännischen Geist zu wecken und Brauchtumspflege zu betreiben. Diese Ziele sollen erreicht werden durch das Angebot von Führungen im Bergbaumuseum und die Teilnahme an Veranstaltungen mit bergmännischem Hintergrund.

Jede natürliche Person kann Mitglied werden.

Der Jahresbeitrag beträgt 22,50 Euro. Bei Auflösung des Vereins geht das Vermögen an die Stadt Auerbach über, die es nur für gemeinnützige Zwecke verwenden darf.

Mit der Vereinsneugründung war ein neuer Vorstand zu wählen. Die Mitglieder bestimmten alle Funktionäre des "alten" Bergknappenvereins für die Dauer von drei Jahren erneut. Vorsitzender ist somit weiterhin Andreas Wilhelm, sein Stellvertreter Herbert Karl. Kassier bleibt Manfred Bauer, Barbara Magerl ist weiter Schriftführerin.

Die vier Beisitzer sind Ludwig Forstner, Reinhold Kirsch, Gerhard Kroher und Peter Schreg. Die Kassenprüfung übernehmen wieder Hans Bauer und Richard Rupprecht. Die Vereinsgründung und die neue Satzung wurden jeweils einstimmig befürwortet, bei den Neuwahlen enthielten sich lediglich die Vorstandsmitglieder.

Wer Mitglied im "alten Verein" ist, wird nicht automatisch übernommen, sondern muss eine neue Beitrittserklärung unterzeichnen. Die ersten Formulare wurden gleich bei der Gründungsversammlung verteilt.

Für 2020 stehen bereits einige Termine an, berichtete Vorsitzender Andreas Wilhelm. Höhepunkte sind das Bergfest am Pfingstsonntag, 31. Mai, und die Barbarafeier am 29. November.

Eine wichtige außerordentliche Mitgliederversammlung findet voraussichtlich am 8. März um 14 Uhr im Schützenheim Unter Uns Nitzlbuch statt.

Bergknappen ein sichtbarer Beweis der Tradition

Redaktion 12.1.2026 https://www.kurier.de/inhalt.auerbach-bergknappen-ein-sichtbarer-beweis-der-tradition.dad62e71-c416-4370-9c32-24561498f22a.html

Die Bergknappen gehören zu Auerbach:

Der Bergknappenverein unterstreicht die Brauchtumspflege in seiner Jahresversammlung 2026.



Die Jubilare des Bergknappenvereins Auerbach präsentieren sich bei der Jahresversammlung mit dem Vorstand und den Ehrengästen. *Foto: Barbara Magerl*

AUERBACH. Bei der Jahresversammlung des Auerbacher Bergknappenvereins im Gasthaus Rußhütte begrüßte der Vorsitzende Andreas Wilhelm neben zahlreichen Mitgliedern als Ehrengäste Bürgermeister Joachim Neuß sowie Armin Kraus, den Vorsitzenden des Landesverbandes Bayerischer Bergmanns-, Knappen- und Hüttenmännischer Vereine.

Mit aktuell 177 Mitgliedern und einem engagierten Vorstand ist der Bergknappenverein ein sichtbarer Beweis der Tradition, so der Bürgermeister in seinen Grußworten. Humorvoll bezeichnete er die Bergknappen als „größten Fackelverbraucher der Stadt“ und versicherte seine Unterstützung zum Erhalt des Brauchtums, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Armin Kraus verglich ein neues Jahr mit einer neuen Schicht – mit neuen Herausforderungen, aber auch neuer Hoffnung. Die reiche Bergbaugeschichte, die Auerbach geprägt hat, solle man bewahren und an kommende Generationen weitergeben.

16 Veranstaltungen

In seinem Jahresbericht für 2025 blickte Wilhelm auf die Teilnahme an 16 Veranstaltungen zurück, wobei besonders der zweitägige Ausflug mit Besuch des

Bergmannstags in Sangershausen sowie das tschechische Bergmannstreffen in Plana herausstechen. Auch im neuen Jahr ist wieder ein zweitägiger Ausflug geplant, und zwar vom 12. bis 13. Juni nach Pribram in Tschechien, wo der dortige Bergknappenverein den 19. Europäischen Knappentag feiert.

In Vertretung des erkrankten Kassiers verlas die Schriftführerin Barbara Magerl den Kassenbericht. Durch umsichtiges Wirtschaften hielten sich die Einnahmen und Ausgaben die Waage und der Verein steht finanziell weiterhin auf gesunden Beinen. Dem Kassier wurde seitens der Revisoren eine vorbildliche Kassenführung bescheinigt und die Entlastung erteilt.

Neuwahlen

Ebenso einstimmig entlastet wurde der gesamte Vorstand, da turnusmäßig die Neuwahlen anstanden. Die bisherigen Vorstände und Verwaltungsmitglieder hatten ihre Bereitschaft für eine weitere Amtszeit im Vorfeld signalisiert, sodass die von Bürgermeister Neuß geleiteten Neuwahlen zügig vonstattengingen.

Der Verein wird weiter geführt von Andreas Wilhelm und seinem Stellvertreter Herbert Karl. Kassier bleibt Manfred Bauer, die Schriftführerin Barbara Magerl. Auch die Beisitzer Ludwig Forstner, Reinhold Kirsch, Gerhard Kroher und Ehrenmitglied Peter Schreg bleiben im Amt.

Lediglich bei den Revisoren ergibt sich eine neue Personalie: Neben Revisor Hans Bauer fungiert in Zukunft Gerhard Raß, nachdem der bisherige zweite Revisor Richard Rupprecht nach fast 20 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl antrat.

Ein Höhepunkt der Hauptversammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Geehrt wurden: 25 Jahre: Gerta Suft; 50 Jahre: Georg Rupprecht und Josef Schäffner; 60 Jahre: Willi Frieser und Manfred Kugler; 70 Jahre: Wolfgang Czogalla; 75 Jahre: Max Kugler und Siegfried Schnödt.

https://www.kurier.de/inhalt.auerbach-bergknappen-ein-sichtbarer-beweis-der-tradition.dad62e71-c416-4370-9c32-24561498f22a.html